

1706 Juli 1.

"ORDONNANCE DU ROY [LUDWIG XIV.], PORTANT AMNISTIE EN FAVEUR
DES CAVALIERS, DRAGONS & SOLDATS FRANCOIS QUI ONT
DESERTE ..."

Druckwerk. Gedruckt bei Frédéric Léonard, Paris 1706.

AH 63, 146-146a - Blatt 146^V leer - s. Abb. des Titelblattes am Schlusse
von AH 63

[1656] Juni 1.

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN¹, GE-
MACHT ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN IN
ZUSAMMENHANG MIT DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN NACH DEM 1.
VILLMERGERKRIEG]

EA VI 1, 332

*"Beträffende, unser glychwill erste clag undt beschwärdten erlitnen Kriegs-
kosten und schadens, undt begärte Restitution, auch Satisfaction, der Ange-
hörigen Geist- undt weltlichen Landtsässen undt Underthonen [insbesondere in
den Gemeinen Herrschaften] so nach Anleitung des Anderen Articuls Im fridens-
schluss, sich hochst Zu beklagen: Last man es Unsersyts [d.h. von seiten der
V kath. Orte] by denen verschinen tagen schrift undt mundtlich dargebrachten
gründen undt Ursachen theils bewenden, Zwahr mit anerpieten, wan uns die Je-
nigen gägensetzte vermeinte grund, so Verwichnen Mitwuchen Verläsen, einge-
hendiget wurdendt auch geburend undt erforderlichermassen Zuo widersprüchen
undt Verner dardurch Zuo erscheinen, dass U.E. der Statt Zürich ohne recht-
messige undt gnuogsame Ursach den Krieg angehebt. Und deshalb Zuo ersazung
dess Costens und erstattung dess entnommen mit Recht schuldig erkhent werden
sollendt.*

*Nota was auch nach dem fridenschluss beschächen habendt die beschedigten sy-
ner Zyt besonders Zuklagen.*

*Undt umb so Vil mehr wyl sy [im spez. Zürich gemeint] sogar auch dem friden-
schluss nit statthgethon, nit allein das sy die schantzen [u.a. von Kappel],
pari passu, Zuglychen, nit geschlissen, wyl Jrersyts vil mehrere nach uffrecht
standindt: sonders die evacuation nit erstattet; [die Abtei] Rhynaw noch vil
tag besessen etliche Monat soldt anmuothen dorffen, Zuo Khlingnaw der Burgern*

... Musqueten und doppelhöggen Jn Vässern ingemacht, wider Jr Versprächen, fortgeschikht Zuo Keyserstuol glychformig, erst nachdem friden Zwey stükhli, 12 doppelhöggen undt 1 Mörsel hinweg fuehren lassen.

Undt Langt unser ... Pitt ... an die Herren Erensätz [von FR, SO, BS, SH, AR]; dass sy Nunmehr auch der Jenigen Clegten so wider Kriegsbruch, Recht undt billigkeit, auch Jn Wehrendem Anstand beschädiget vermög des 2 Articels anhören und demnach mit erforderlichen güet oder Rechtlichen entscheidung unbeschwert verfahren wöllendt.

Fur dass Ander so haltend wir nochmalen fur ein Nothurft Zesyn, die Sachen, undt sonderlich, dess gägentheils Vorgewendte beschwärden Zuo Unterscheiden, Erstlichen wass darunder, Religion undt deren nothwendigen Anhang, vermög dess [16]32. Vertrags [=Abschied von Baden]², und hernach gevolgten Abscheidts [von Baden 16]51³ berüeren möchte, So da noch nit erortert wärendt. Undt in welcher Vogty begriffen.

Zum andern was für Civilische und Politische sachen daby begriffen, so under der gemeinen Regierung, stab undt Erkhandtnuss gehörig.

Dritens, die sachen, so den dritman und syn Recht berüerendt, wye auch Jn ettlichen Puncten selbs die überige ... Orthen der Eydtgnosschafft, darfur wir allein nit Zuo Andworten habendt.

Wye dan über selbige bereits unsere meynung Verschinen Zinstags eröffnet.

Undt ist Widerumb Unsser ... begären, dass U.L.E. der Statt Zurich sich hütigen tags Zuvurderst erklären sollendt [jener] ... Puncten undt Articul, wye sy clagt nit Exequiert oder auch noch nit erörtert syendt: wan das geschicht. So volget dan die frag ob sy den Vertrag 1632 und den Abscheidt 1651 gelten Lassen wollend Also volget der schluss: das was Jre Religionssachen berüert, dem Meer Zwahr nit Underwerffen - uberiges aber alles, der gemeinen Mitregierung Zuostendig sye undt wyl wir umb wytere erirterung uberiger Puncten uns Jederzyt anerpoten, uns desswegen der gägentheil nit Ursach habe Zuobeschuldigen.

Bezuchend uns auch uff die [zuvor] ... eingegebne schriften undt bereits mundtlich dargethanen berichten."

- 1) Wie aus den gedruckten EA hervorgeht, fungierte damals Zurlauben des öf-tern als Sprecher der V kath. Orte; es bleibt jedoch offen, ob das vorliegende Dokument mit dieser Tätigkeit einen konkreten Bezug hat.
- 2) s. EA V 2, 1541 Art. 218
- 3) s. ebenda VI 1, 84 (Nr. 58). Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.